



## **Risiko, Resilienz und Verwundbarkeit – Einsichten und Aussichten**

Call for Papers: 26. Treffen des Arbeitskreises Naturgefahren/Naturrisiken der Deutschen Gesellschaft für Geographie am 02. Oktober 2013, Universität Passau

Kernthemen der geographischen Naturgefahren- und Naturrisikoforschung sind sowohl physische als auch individuelle und gesellschaftliche Aspekte von Risiko, Resilienz und Verwundbarkeit. In den vergangenen Jahren wurde in verschiedenen geographischen Kontexten ein breites physisch-geographisches sowie humangeographisches Methodenspektrum entwickelt, um Risiken, Verwundbarkeiten und Resilienzen zu analysieren, bewerten und managen. Welche Einsichten können aus diesen Arbeiten gewonnen werden? Welche (theoretischen) Positionen im Spannungsfeld von Risiko, Resilienz und Verwundbarkeit wurden eingenommen und was sind die Implikationen? Wie immer freut sich der AK über Beiträge, die versuchen, die Dichotomie von Gesellschaft und Natur zu thematisieren und verschiedene Formen des Umgangs zu reflektieren (z.B. Integration, multiple Perspektiven). Welche zukünftigen Forschungsschwerpunkte erscheinen aufgrund der Einsichten aus den bisherigen Arbeiten relevant oder gar besonders vielversprechend?

Das 26. AK-Treffen sieht sowohl thematische Inputs zu den skizzierten Themenfeldern vor, als auch Gelegenheit für Diskussionen. Ziel ist es einerseits zu erörtern, welche neuen Entwicklungen in den genannten Themenfeldern auszumachen sind bzw. inwiefern bereits etablierte Zugänge vor dem Hintergrund jüngerer Diskussionen in einem neuen Licht erscheinen mögen. Gleichzeitig sollen – im Anschluss an das 25. AK-Treffen in Hamburg – Konturen einer geographischen Risikoforschung weiter verfeinert werden.

Der Arbeitskreis Naturgefahren/Naturrisiken begrüßt Beiträge aus der Wissenschaft und der Praxis. Wir freuen uns über Vorschläge, die die angerissenen Fragestellungen thematisieren. Eher konzeptionelle Überlegungen sind ebenso willkommen wie empirische Vorträge, die sich mit konkreten Fallstudien befassen. Wie immer freuen wir uns besonders über Beiträge von Studierenden, die im Rahmen von Abschlussarbeiten entstanden sind.

Bitten senden Sie eine **Kurzfassung** von rund 300 Wörtern ehestmöglich, spätestens bis 18. August, an [christian.kuhlicke@ufz.de](mailto:christian.kuhlicke@ufz.de) und [sven.fuchs@boku.ac.at](mailto:sven.fuchs@boku.ac.at). Über die Annahme der Kurzfassungen wird Ende August 2013 entschieden.

Die Teilnahme am Arbeitskreistreffen ist – außer für Unterkunft und Anreise – mit keinen Kosten verbunden. Das 26. AK-Treffen findet im Rahmen des Deutschen Geographentages 2013 in Passau statt.

Sven Fuchs, Wien

Christian Kuhlicke, Leipzig